

**Die Firma Ludwig & Fries,**

Prinzipale und Vertreter, hat die Enthüllung des Peter Henlein-Denk-  
mals in Nürnberg zu einem gemeinsamen Ausfluge benutzt und  
zur bleibenden Erinnerung daran sich mit einigen Geschäftsfreunden  
vor dem Denkmal photographieren lassen.



Das Gruppenbild zeigt von links nach rechts die Herren:  
C. Harrer, Uhrmacher, Nürnberg  
Max Necker, Vertreter der Firma Ludwig & Fries  
Carl Greulich, Chef des Hauses " " "  
Fritz Bandel, Vertreter des Hauses " " "  
Franz Schulz, Uhrmacher, Barmen " " "  
Willy Zinkand, Chef des Hauses " " "  
Hans Emmerling, Vertreter des Hauses " " "  
Hans Janner, Vertreter des Hauses " " "

**Geschäftsnachrichten.**

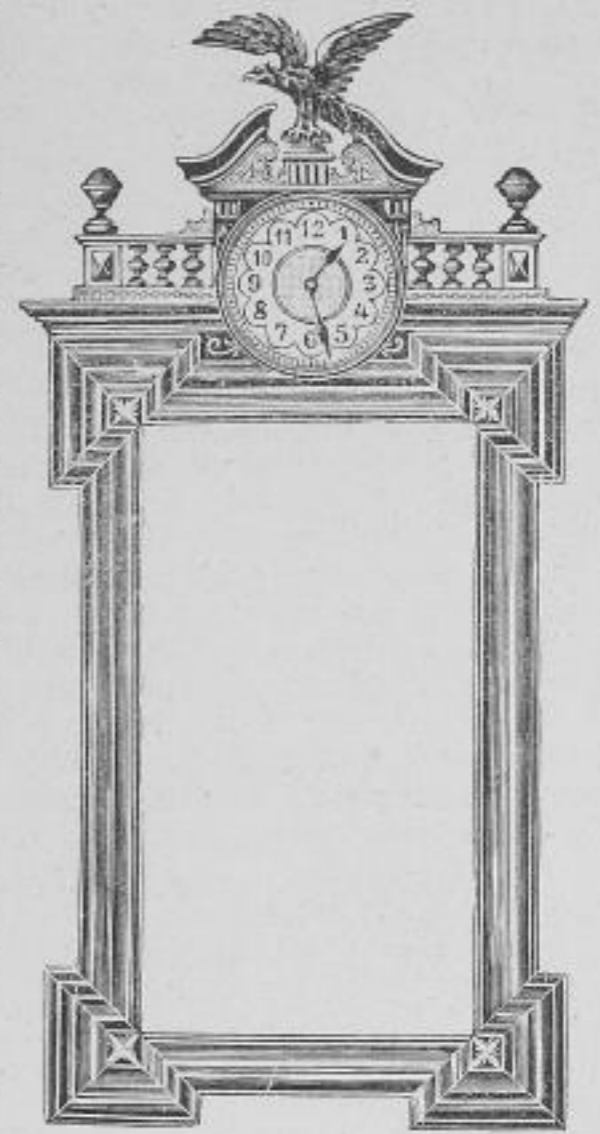
Einen Exportkatalog in drei Sprachen hat die Firma Sym-  
phonion Fabrik Lochmannscher Musikwerke herausge-  
geben. Er enthält die vornehmlich für den Export geeigneten  
Typen der Symphonion-Schatullen, Symphonion-Sprechapparate  
wie die Symphonion-Automaten und Orchestrions, schließlich das  
Symphonion-Plattenschränken als Untersatz für die Sprech-  
maschine.

Neue deutsche Kriegerketten bringt die Uhrkettenfabrik von  
E. R. Teichert, Leipzig in den Handel. Reserve hat Ruh! Tausend-  
fach ertönt der Ruf Ende September, wenn der Soldat ausgedient  
hat. Zur Erinnerung an seine Dienstzeit will er eine lang entbehrte  
Uhrkette mit seiner Reg. Nr. in seine Heimat mitnehmen. Als In-  
fantrist bekommt er eine Kette mit imitiertem „eisernen Kreuz“  
nebst mehreren Geschossen sowohl an der Kette als am Anhänger.  
Ebenso als Kavallerist, dazu noch ein Pferd und zwei Säbel, die  
Leibhusaren außerdem den Totenkopf. Als Artillerist mehrere  
Granaten und zwei gekreuzte Kanonen.

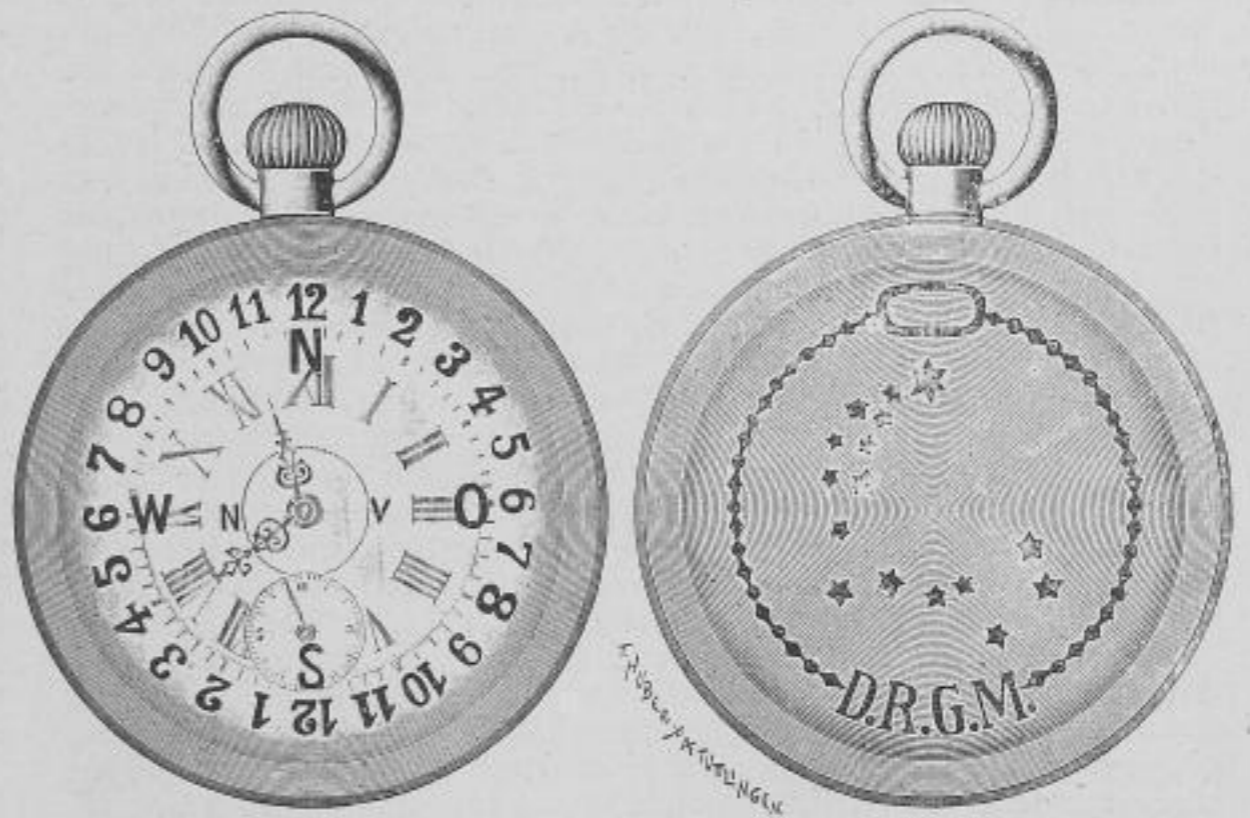
Das Sortiment besteht aus sechs Mustern, welche uns zur  
Ansicht vorliegen, und versprechen guten Anklang zu finden.

Alleinverkauf. Wie aus einer Anzeige der Firma Dormin W.  
Lindstedt, Hamburg in der vorliegenden Nummer hervorgeht,  
beabsichtigt genannte in mittleren und kleineren Städten den Allein-  
verkauf ihrer Ankeruhr „Linde“ zu vergeben. Wir machen Interes-  
santen auf diese Anzeige hiermit aufmerksam.

Spiegel-Uhren dürften das  
Neueste auf dem Gebiete der  
Großuhren sein. Allerdings ist  
Spiegelglas schon oft zu deko-  
rativen Zwecken bei Uhrgehäu-  
sen verwendet worden, indessen  
spielte es eben immer nur eine  
Nebenrolle, während bei den  
neuen Spiegeluhren, die von  
A. Jasser in Liegnitz fabri-  
ziert werden, dem Spiegel die  
gleiche Rolle wie der Uhr, wenn  
nicht die Hauptrolle zufällt. Das  
Aussehen dieser zwei Möbel-  
stücke vereinigen Neuheit soll  
ein sehr elegantes und die Preise  
nicht höher als die der Regula-  
teure sein. Die Anfertigung  
geschieht in 12 verschiedenen  
Größen bis zum Trumeau und  
werden Ein- und Achttag-Geh-  
und Schlagwerke dazu geliefert.



Die Uhr als Kompaß. Uhren-  
schutzkapseln werden häufig als  
ein überlebter Artikel angesehen  
und in Uhrmacherkreisen wird  
noch ein Schutz über dem Ge-  
häuse nicht selten als über-  
flüssig betrachtet. Sehr mit Un-  
recht, denn auf diese Weise  
läßt man sich nicht nur einen  
lohnenden Nebenverkaufsartikel  
entgehen, sondern die Fälle sind auch zahlreich, wo ein besonderer  
Schutz gegen Schädigungen mechanischer oder chemischer Natur an-  
gebracht ist. Touristen, Radfahrer, Arbeiter, Militärpersonen sind häufig  
darauf angewiesen, die Uhr mit noch anderen Gegenständen in der  
Hosentasche unterzubringen, und schon das äußere Aussehen, das eine  
so behandelte Uhr in kurzer Zeit erlangt, wird die Besitzer über  
den praktischen Wert der Schutzkapseln belehren. Eine neue  
Uhrenschutzkapsel, welche als besondere Vervollkommnung noch  
den Vorzug aufweist, daß mit ihrer Hilfe die Uhr als Kompaß  
dienen kann, ist die beistehend abgebildete, durch Gebrauchsmuster  
geschützte Kapsel. Daß in Tagesblättern oft auf eine Ver-  
wendung der Uhr als Kompaß hingewiesen wird, kann als Beweis  
für das dafür vorhandene Interesse dienen; jedoch war die An-  
wendungsweise immerhin so kompliziert, daß sie nur wenigen ge-  
läufig ist. Mit der neuen Uhrenschutzkapsel wird die Sache  
spielend einfach. Die Zahlen auf der rechten Seite der Uhren-  
schutzkapsel bezeichnen die Vormittagsstunden (V) 1—12, also von  
Mitternacht bis Mittag, und diejenigen auf der linken Seite die



Nachmittagsstunden (N) 1—12, von Mittag bis Mitternacht. Um die  
Himmelsrichtungen festzustellen, hält man die Kapsel wagerecht so,  
daß die der augenblicklichen Zeit entsprechende Zahl auf die  
Sonne gerichtet ist; die Buchstaben N O S W weisen dann fast  
genau nach den durch sie angedeuteten Himmelsrichtungen. Der  
Unterschied zwischen der wahren Ortszeit und der mitteleuropäischen  
Zeit bedingt eine kleine Abweichung, diese ist aber so gering, daß  
sie für den praktischen Gebrauch nicht in Betracht kommt. Auch  
bei bedecktem Himmel und zu später Abendstunde ist der Sonnen-  
stand meistens durch die größere Helligkeit erkennbar. Nachts  
bei klarem Himmel kann man die Himmelsrichtung nach dem